

# „Warum nicht mutig in die Höhe wachsen?“

wird Herr Baubürgermeister Daniel Fluhrer in der *Rheinpfalz* v. 26.1.19 zitiert.

Falls Sie Herrn Fluhrer dies gerne aus Ihrer Sicht beantworten möchten, nachdem bisher alle Gesprächsgesuche unserer Initiative von OB Dr. Mentrup und nachgeschalteten Ämtern fast gleichlautend mit Hinweis auf „Nichteingreifen in ein laufendes Verfahren“ abgelehnt wurden, haben Sie dazu Gelegenheit:

## Wann?

**8. April ab 19:00**

anlässlich der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Waldstadt, an der Herr Fluhrer persönlich teilnimmt.

## Wo?

**Gemeindehaus St. Hedwig, Königsberger Str. 55**

(nächste KVV Haltestelle bzw. Parkplatz: „Glogauer Str.“)

Unseren Informationen zufolge könnte der Saal leicht 150-200 Personen mehr aufnehmen, als gewöhnlich zur Hauptversammlung erscheinen – auch für Sitzplätze sollte demnach gesorgt sein.

Informationen über das gesamte Ausmaß der geplanten Nachverdichtung finden Sie z.B. hier:

[https://www.karlsruhe.de/b3/bauen/projekte/rahmenplan/waldstadt\\_waldlage.de](https://www.karlsruhe.de/b3/bauen/projekte/rahmenplan/waldstadt_waldlage.de)

(siehe Präsentation (PDF) im grünen Kasten rechts "Informationsveranstaltung" vom 26.1.2015)

Die für den Flyer ausgewählte Grafik befindet sich auf S. 55 ff.

## Drohender **PRÄZEDENZFALL**:

Die derzeit geplante acht(8)stöckige Nachverdichtung in bis 18m Nähe zu Privatgrundstücken mit Einfamilienhäusern auf Tankstelle/Garagenhof in der **Kolberger Str. 3-5** schreitet voran – unseren Informationen nach sind die Grundstücke mit Wirkung zum 1. Feb.'19 an einen **Münchner Investor verkauft** worden.

Sollte dieses Projekt wie geplant verwirklicht werden, wird es stets als **Präzedenzfall** für den Rest der Waldstadt-Waldlage herangezogen werden. Offenbar kann heute bei 22m Bauhöhe sogar bis 8,80m an Nachbargrundstücke herangebaut werden (40cm pro Meter Bauhöhe) – die Landesbauordnung, die dies Jahrzehnte lang unmöglich machte, ist nach Änderungen de facto kaum mehr existent.

So ist im Einzugsgebiet der Breslauer Str. bereits ein dreistöckiges 6-Familienhaus entstanden, das SOPHIA-Haus in der Königsberger Str. ist "unerwartet" mindestens ein Stockwerk höher geworden, als geplant.

In der Waldstadt sollen unserer Ansicht nach die "Bausünden der 20er Jahre" entstehen, wie es später einmal heißen dürfte.

Wir arbeiten auf "2-3 Stockwerke" hin, denn verdichtet 'muss' offenbar werden -- bevor dann doch Neubaugebiete erschlossen werden müssen, wie seinerzeit die preisgekrönte WALDstadt mit ihren eigentlich geschützten, amtlich registrierten Bäumen.

Auszug aus <https://www.karlsruhe.de/b4/stadtverwaltung/buergermeister/fluhrer.de>:

„ Seine wichtigste Aufgabe sieht Daniel Fluhrer darin „der Stadt [Karlsruhe] Bestes zu suchen“ (Das Buch des Propheten Jeremia 29,7; Die Bibel) “